

115. Humanitätsdilemma d. Renaissance - allseitige u. gleichmäßige  
Menschlichkeit ausweis Humanitäten (Tugend: Nicht humanum...)  
(Römische Humanität philosophisch) (Egoismus)

116. Unversetzt → ungeschlechtlich 3. Verunftmenschenform

116/7. Human u. Mary = Befreiung d. Renaissance ideal u. Sündenböcke  
d. Aufklärung / Selbstbe-  
schänkung? darunter auch d. d.

118/9. Zurücktreten d. religiösen Motive führt zu Sittlichkeit vornehmlich  
als Lebensregel.

120 "Tugend ist eine heile Lebenskraft" (Goethe)

121 Schiller: De naive et de sentimentalische Menschenwesen

123/4 In Individualität → Mensch trägt ganze Menschheit in sich, Das Leben besteht  
in d. Entwicklung der Individualität zur Totalität.

125 Spannung zw. Totalität und Individualität = Tragik d. Lebens

126 Kunst als Lösung d. Widerspruch

128 Wandlung v. stumm - Dumm zu Ideal d. Kultivierung des  
129/30 Klassik: Besinnung auf d. spezifisch humanen

Humanität, vom Mensch u. d. das Trennen v. Natur  
herauszuheben

131 Verantwortlichkeit d. Gesamtbestimmung

132. Distanz zu Idee d. Humanität = Sinn d. Lebens

133. Sittlichkeit = das gute Leben

133. Das dichte. Reine = vollendete Humanität (menschliche Trömen) des

133/4 Lessing: Harmonisierung d. antinomalen Spaltung

134/5 Schiller Idee der Individualität als Vereinigung des d. Einzelnen  
136. Humanität = das spezifisch menschliche und Mensch - höchste Blüte der  
138. Natürlichkeit d. Vernunftigheit Instrumentalisierung

138/9 "Mensch muß sich erst auf d. Welt kommen, um Vernunft zu lernen" (Hudon)

139 Vernunft durch Erfahrung, gelehrte Lebenspraxis

141 Mensch erreicht niemals Ziel (im Gegensatz zu Tier)

142 Der Mensch muß Mensch werden: Mensch hat Anlage zur Humanität

143 Sprache = göttliches Geschehen

149: Das Vernünftige setzt sich durch (Humanität ist das Praktische)

Copyright of the Erich Fromm Document Center. For personal use only. Citation or publication of material prohibited without express written permission of the copyright holder.  
Eigentum des Erich Fromm Dokumentalarchivs. Nutzung nur für persönliche Zwecke.  
Veröffentlichungen - auch von Teilen - bedürfen der schriftlichen Erlaubnis des Rechteinhabers.



- 144. Heide: ...
- 145. Gehört zu ganzen Seele - setzen Intellektual vor in
- 146. Glück nicht höchste Zweck - Glück ist Fromm, sondern Maß unserer <sup>Humanität</sup>
- 165. Erste Kugel der Iph: sie glaubt nicht an Humanität & König
- 167. ...
- 170. Für Mensch erkennt sich nur im Menschen (Tosca)

Propriety of the Erich Fromm Document Center. For personal use only. Citation or publication of material prohibited without express written permission of the copyright holder.  
 Eigentum des Erich Fromm Dokumentationszentrums. Nutzung nur für persönliche Zwecke.  
 Veröffentlichungen - auch von Teilen - bedürfen der schriftlichen Erlaubnis des Rechteinhabers.



147 The apparently insoluble alternative between  
two evils: Kultur (Kultur - Betrachtung Kunst) - yet there  
is a new possibility - that of truth or humanity

